



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Petra Högl, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Leo Dietz, Sebastian Friesinger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Naturbühne Trebgast
(Kap. 08 03 neuer Tit. 887 09)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird ein neuer Tit. 887 09 mit der Zweckbestimmung „Zuschuss zur Sanierung der Naturbühne Trebgast“ geschaffen und mit einem Ansatz von 120,0 Tsd. Euro dotiert.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 120,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel dienen der Sanierung der Naturbühne im oberfränkischen Trebgast, einem preisgekrönten Ort (schönstes Dorf Bayerns und zweitschönstes Dorf Deutschlands) zwischen den Städten Kulmbach und Bayreuth. Die Philosophie der Naturbühne ist es, den Bewohnern des ländlichen oberfränkischen Raumes Schauspielkunst in allen Kunstrichtungen zu präsentieren, ohne dabei in die weit entfernten Metropolen fahren zu müssen.